



«Festival del Vino» im Restaurant Leonardo

Mit 15 Weinproduzenten aus Italien und über 90 Weinen werden Pino Mascoli und sein Team im Restaurant Leonardo in Balzers am Samstag, den 14. November, von 12 bis 19 Uhr, zum zweiten Mal das «Festival del Vino» für Weinliebhaber und Interessierte eröffnen. Neben erstklassigen Weinen werden zahlreiche Köstlichkeiten vom Buffet angeboten. Die Balzner Privatbank Bank Frick konnte als Hauptsponsor für den Anlass gewonnen werden. «Mit dieser finanziellen Unterstützung wird ermöglicht, eine gute, innovative Idee auch im familiären Rahmen zu realisieren», so Roland Frick, CFO/HR der Bank Frick (im Bild links mit Pino Mascoli). Reservationen für das Festival del Vino werden unter der Nummer +423 384 14 33 entgegengenommen.

Text pd/Bild Daniel Ospelt

Anmeldeschluss zur verkürzten HF Pflege für FaGe's



Beruf mit Verantwortung: Pflegefachperson HF.

Bild pd

Neben der dreijährigen Ausbildung zur dipl. Pflegefachperson HF bietet das BGS neu ab März 2010 eine auf zweieinhalb Jahre verkürzte Ausbildung an, welche den eidgenössischen Vorgaben entspricht.

Angesprochen sind Fachpersonen Gesundheit (FaGe) mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und entsprechendem Lernpotenzial. Diese haben nun die Möglichkeit, das erste Studienjahr gerafft in einem Semester zu absolvieren. Anmeldeschluss für die verkürzte Ausbildung mit Start im März 2010 ist der 28. November.

Die verkürzte Ausbildung baut auf dem bereits erworbenen Wissen und Können des Bewerbers im Gesundheitswesen auf. Der Start der verkürzten Ausbildung findet erstmals im

März 2010 statt. Die Studierenden werden in den ersten 14 Wochen am BGS Schritt für Schritt auf ihre neuen Aufgaben und die damit verbundene Verantwortung vorbereitet. Sie lernen die neue Berufsrolle kennen und werden in das Konzept des Problem basierten Lernens eingeführt. Anschliessend folgt der erste Praktikumsseinsatz, in welchem die Praktikumsziele des ersten Ausbildungsjahres erreicht werden müssen. Nach erfolgreichem Abschluss des Einstiegssemesters erfolgt der Übertritt ins 2. Ausbildungsjahr der regulären Ausbildung, welche zusammen mit den Studierenden der dreijährigen Ausbildung zur dipl. Pflegefachperson HF fortgesetzt wird. (pd)

Auskunft: Info- und Auskunftsstelle BGS, Tel. +41 81 286 85 34, E-Mail: info@bgs-chur.ch. Internet: www.bgs-chur.ch.

Salon Michael in Schaan geht in neue Hände über

Viele Jahre lang führte Michael Grebhardt den Coiffeursalon Michael in Schaan mit seinem Team. Nun übergab er das Geschäft seiner Coiffeuse Ilse Hetzenauer. Zu diesem Anlass lädt sie ihre Kundinnen am morgigen 7. November ein.

Von Tamara Beck

Ilse Hetzenauer arbeitet bereits seit sechs Jahren im Salon Michael. Zusammen mit ihrer Kollegin Ivana Zupan, welche die Lehre unter ihr absolvierte und seit drei Jahren mit zum Team gehört, hat sie vor Kurzem den Geschäftsbetrieb übernommen und einer kleinen Umgestaltung unterzogen. «Wir wollten, dass die Kunden sich bei uns wohlfühlen», so Ilse Hetzenauer. Das Lokal an bester Lage an der Schaaner Landstrasse erstrahlt nun in hellem Weiss, dezent geschmückt mit Zebra-Mustern in Form von Bildern und Einrichtungsgegenständen. Ilse Hetzenauer und Ivana



Das Team vom Salon Michael: Inhaberin Ilse Hetzenauer (links) mit Ivana Zupan. Beide sind gelernte Damen- und Herrencoiffeuse. Bild Elma Velagic

Zupan laden ihre Kundschaft morgen ab 14 Uhr ein, das neue Ambiente bei einem Glas Sekt kennenzulernen. Zusammen mit der Firma L'Oréal Professionnel werden zudem die neusten

Frisurentrends mittels Videopräsentation vorgestellt.

Salon Michael, Landstr. 168, Schaan. Tel. +423 232 66 65. Öffnungszeiten: Di bis Fr 8 bis 18.30 Uhr, Sa 7.30 bis 14 Uhr.

Neueröffnung der Apotheke am Postplatz in Schaan

Mit der Apotheke am Postplatz hat sich der studierte Apotheker Nikolaus Frick einen Traum erfüllt. Morgen wird sie eröffnet und alle sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen.

Von Tamara Beck

Nikolaus Frick ist in Schaan aufgewachsen. Es war immer sein Wunsch, nach dem Pharmaziestudium in seine Gemeinde zurückzukehren. Doch erst hiess es, Erfahrungen sammeln – in zwei Apotheken im Vorarlberg und in einer Apotheke in Landquart. Als die Post AG die Räumlichkeiten im Schaaner Zentrum zur Vermietung ausschrieb, ergriff Nikolaus Frick die Chance und erhielt auch den Zuschlag.

«Seit Monaten bin ich nun intensiv mit dem Aufbau der Apotheke beschäftigt», erzählt er. «Eine anstrengende, aber schöne Zeit.»

Morgen fällt der Startschuss. Das Sortiment der Apotheke deckt alle Bedürfnisse. Grossen Wert legte Nikolaus Frick auf eine «starke, komple-



Das Team der Apotheke am Postplatz: Geschäftsführer Nikolaus Frick (Mitte) mit Marina Wildhaber und Gaby Beck (v. l.). Bild Elma Velagic

mentärmedizinische Ecke» und auf individuelle Rezepturen, welche auf einzelne Personen zugeschnitten sind, von Augentropfen bis zu Zäpfchen aber z. B. auch Arzneitee oder Spagyrik. Für Eltern, die sich in Ruhe beraten lassen möchten, wurde eine Kinderecke eingerichtet. Auch dies ist ein Fachbereich der Apotheke, welcher dem zweifache Vater wichtig ist. Produkte für Schwangere finden sich

ebenso wie ein breites Angebot für die Ernährung und Pflege von Kleinkindern.

Morgen Samstag ab 10 Uhr gibt es etwas Kleines zum Essen und Trinken für alle, welche sich die neue Apotheke ansehen möchten.

Apotheke am Postplatz, Schaan. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.30 bis 18.30 Uhr, Sa 8 bis 15 Uhr.

Piccard, Aeschbacher und JCI gegen Noma

In Triesen findet am 27. November in den Räumlichkeiten der Garage Max Heidegger AG der 7. Benefizanlass der JCI Liechtenstein Werdenberg (vormals Rheintaler Junge Wirtschaftskammer) statt.

Mit einer kumulierten Spenden-Summe von 1,66 Mio. Schweizer Franken gehört der Benefiz-Anlass der JCI Liechtenstein Werdenberg zu den erfolgreichsten Wohltätigkeitsveranstaltungen in der Schweiz und Liechtenstein. Noma trifft vor allem unterer-nährte Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren, welche unter schlechtesten hygienischen Bedingungen leben müssen. 80 Prozent der betroffenen Kinder sterben. Die Stiftung «Winds of Hope» hat den Kampf gegen Noma aufgenommen und finanziert so genannte Gesundheitsbe- amte, die mit jährlich 100 Franken die Prävention und die Versorgung für eine ganze Dorfgemeinschaft sicherstellen. Dank dem im letzten Jahr von der JCI Liechtenstein Werdenberg überreichten Check von 200 000



Werden in Triesen viel Interessantes zu erzählen haben: Bertrand Piccard und Kurt Aeschbacher. Bild pd

Franken, konnte «Winds of Hope» ihre Arbeit ein ganzes Jahr lang bestreiten. Mit dem diesjährigen Benefiz-Anlass soll diese wiederum unterstützt werden.

Kurt Aeschbacher konnte bereits zum dritten mal in Folge für den traditionsreichen Anlass gewonnen werden. Er wird in seiner souveränen und gewinnenden Art durch das bunte

Abendprogramm führen. So wird beispielsweise der anwesende Bertrand Piccard über den aktuellen Stand im Kampf gegen Noma berichten. Der Flugpionier und Psychiater aus Lausanne wird sicherlich auch über seine künftigen Projekte viel Interessantes zu berichten wissen. (pd)

Tickets sind unter www.benefiz.li erhältlich.